



PRESSEMITTEILUNG

02.05.2024

Aufruf für Kleinprojekte: Insgesamt 130.000 Euro EU-Fördermittel stellt der Regionalentwicklung Ostprignitz-Ruppin e.V. für die Stärkung des Ehrenamtes zur Verfügung

Als Teil des EU-Förderprogramms LEADER kann die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Ostprignitz-Ruppin ab diesem Jahr Kleinprojekte mit bis zu 10.000 Euro je Projekt fördern. Noch bis zum 6. Juni können Ideen und Vorhaben eingereicht werden. Ziel ist es, das bürgerschaftliche und ehrenamtliche Engagement in den Dörfern zu unterstützen. Interessierte sind herzlich zur Teilnahme an der digitalen Infoveranstaltung am 7. Mai eingeladen.

In Ostprignitz-Ruppin konnten in den letzten Jahren fast 40 Kleinprojekte umgesetzt werden. Der Fördertopf für diese kleineren Vorhaben hat nun einen neuen Namen erhalten: aus Kleine Lokale Initiativen (KLI) wird jetzt das Regionalbudget!

Das Prinzip ist das Gleiche: Gefördert werden kleine Vorhaben, die dem Gemeinwohl dienen und einen Beitrag zur Stärkung der ländlichen Entwicklung in Ostprignitz-Ruppin leisten. In der Vergangenheit wurden mit diesem Fördertopf beispielsweise ein Spielplatz in Lichtenberg aufgewertet und ein Veranstaltungsraum im Dorfgemeinschaftshaus in Altfriesack ausgestattet. Frank Baumann, Regionalmanager der LAG: „Wir wollen den erfolgreichen Weg, den wir mit KLI gegangen sind, mit dem Regionalbudget fortsetzen und freuen uns auf zahlreiche, spannende Projekteinreichungen.“ Besonders erfreulich ist, dass die Fördermittel im Vergleich zu den letzten Jahren verdoppelt wurden. So können nun sogar bis zu 10.000 Euro pro Projekt beantragt werden.

Einladung zur Informationsveranstaltung am 7. Mai

Interessierte sind herzlich zu der digitalen Informationsveranstaltung am 7. Mai eingeladen, bei welcher die Förderung vorgestellt und Fragen beantwortet werden können. Die Veranstaltung findet von 18:30 bis 19:30 als Zoom-Videokonferenz statt. Für die Planung der Veranstaltung wird um eine Anmeldung an opr@bueroblau.de unter Angabe

Vorstandsvorsitzende: Nora Görke
1. Stellvertreter: Dr. Henning Hartmann
2. Stellvertreter: Werner Nüse

eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Neuruppin
Registriernummer: 1 AZ: VR 3790 NP
Finanzamt Kyritz - St.Nr.: 052/141/06789

Bankverbindung

Sparkasse Ostprignitz-Ruppin
IBAN: DE 34 1605 0202 1720 0440 97
BIC: WELADED1OPR

Kommunikation

Regionalmanagement
BÜRO BLAU / KoRIS
E-Mail: opr@bueroblau.de
Telefon: 030/6396037-0
Fax: 030/6396037-27



Ihres Namens, ggf. Ihrer Institution, Ihrer Telefonnummer und E-Mail gebeten.

Die Zoom-Zugangsdaten zur Veranstaltung sowie die Informationen zu einem Techniktest-Angebot im Vorfeld der Veranstaltung versenden wir mit der Anmeldebestätigung. Auch eine telefonische Teilnahme an der Veranstaltung ist selbstverständlich möglich.

Rahmenbedingungen

Die Förderung kann, bei einem Fördersatz von 100% für jedes Projekt, maximal 10.000 € betragen. Dabei dürfen die Gesamtkosten je Projekt 20.000 € nicht übersteigen. Zusätzlich müssen 10% der Förder-summe als unbarer Eigenanteil in Form von Eigenleistungen eingebracht werden. Als Projektträger*innen sind Initiativen natürlicher Personen, Vereine, Verbände, Stiftungen sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts antragsberechtigt. Die Antragstellung und Abwicklung erfolgen über die LAG Ostprignitz-Ruppin. Dazu müssen Projektanträge bis zum Stichtag, den 06. Juni, dem Regionalmanagement der LAG Ostprignitz-Ruppin vorliegen. Am 11. Juli wird der LAG-Vorstand die Vorhaben anhand der Bewertungskriterien evaluieren und über die Aufnahme der Vorhaben in den Aktionsplan für das Jahr 2024 entscheiden. Bis zum 30. September 2025 müssen alle geförderten Kleinprojekte durch die Projektträger*innen realisiert werden.

Kontakt und Beratung

Vor jeder Antragstellung sollte eine Beratung stattgefunden haben. Melden Sie sich dazu gerne jederzeit bei dem Regionalmanagement der LAG Ostprignitz-Ruppin.

Team des Regionalmanagements der LAG Ostprignitz-Ruppin
T 030 63 960 37 0
Mail opr@bueroblau.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Schneider

Regionalmanagement Ostprignitz-Ruppin

HINTERGRUNDINFORMATION

Bereits seit 2004 arbeitet die Region Ostprignitz-Ruppin mit Partnern aus Wirtschaft und der Zivilgesellschaft zusammen, um gemeinsam die Entwicklung der Region voranzutreiben. Seit 2007 werden hierfür europäische Fördermittel aus dem LEADER-Programm eingesetzt wodurch bereits eine Vielzahl an erfolgreichen Projekten umgesetzt werden konnten. LEADER ist ein Förderansatz der Europäischen Union, welcher Menschen im ländlichen Raum dabei unterstützt, eigene Projekte zur Entwicklung ihrer Region umzusetzen.

Was ist LEADER? LEADER ist ein Förderansatz der Europäischen Union, der Menschen in ländlichen Gebieten dabei unterstützt, Projekte zur Entwicklung ihrer Region umzusetzen. Wörtlich verbirgt sich hinter der Abkürzung LEADER "Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale", zu Deutsch: "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft". Grundidee von LEADER ist es, Akteure aus verschiedenen Bereichen – von der Kommune über die Wirtschaft bis hin zu Vereinen und Privatpersonen – zusammenzubringen, um gemeinsam die Entwicklung ihrer Region voranzubringen. In jeder Region entscheidet eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) auf Grundlage einer gemeinsam erarbeiteten regionalen Entwicklungsstrategie (RES), für welche Projekte die LEADER-Fördermittel eingesetzt werden sollen. Ein Regionalmanagement unterstützt die LAG und die regionalen Akteure dabei, Projektideen zu konkretisieren und die Fördermittel zu beantragen und abzurechnen.

Bei redaktionellen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Regionalmanagement Ostprignitz-Ruppin
BÜRO BLAU gemeinnützige GmbH, Sandra Schneider,
E-Mail: opr@bueroblau.de, T 030 63 960 37 18